

Änderungsanträge der Verwaltung zum Haushalt 2011

- Ergebnisplan (konsumtiv)

Ifd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Abstimmungs-ergebnis
1	299	110 538 001 5431 - 000	Geschäftsausgaben	2011	6.000	20.434	-14.434	Für die Erstellung von Satzungen sowie Inanspruchnahme weiterer Leistungen der KUA im Zuge der Dichtigkeitsprüfung nach § 61a WHG	einstimmig
2		030212000 / 5431 800	Schulentwicklungsplanung	2011	0	3.500	- 3.500	Anlassbezogene SEP (Gemeinschaftsschule)	einstimmig
3	335	130551000 5221100	Unterhaltung von Wanderwegen	2011	9.000	10.500	- 1.500	Die im Jahr 2010 eingeplante Ausschilderung der örtl. Wanderwege kann erst 2011 vorgenommen werden.	einstimmig bei 2 Enthaltungen
4	neu	neu 363	Allgemeine Förderung in der Familie - Babybegrüßungsbesuche -	2011	0	1.000	- 1.000	Im Rahmen EU-FUN - Familienunterstützungswerk im Kreis Euskirchen werden die Babybegrüßungsbesuche durch den ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) durchgeführt. Die Gemeinde Kall beteiligt sich gem. Beschluss vom 23.09.2010 (AJSSKS) an diesem Projekt. Bei ca. 80 Neugeborenen im Jahr werden 1.000 € für das Begrüßungspaket (Tasche, Begrüßungsgeschenk) eingeplant.	einstimmig
5	210	060365007 5422400	Miete für den Kindergarten Sötenich	2011	21.450	30.170	- 8.720	Nachforderung Miete für die Jahre 2007 - 2010 durch den Vermieter	einstimmig

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Abstimmungs-ergebnis
6	357	130555003	Aufforstung Ausgleichsflächen	2011	0	20.000	- 20.000	Im Jahre 2008 wurde von der Fa. Energiekontor ein Ausgleichsbetrag in Höhe von 300.000 € für Ausgleichsmaßnahmen gezahlt. Die Maßnahmen sollen von der Gemeinde in mehreren Jahren durchgeführt werden. Es ist für das Haushaltsjahr 2011 ein weiterer Betrag von 20.000 € einzustellen.	Rat
				2012	0	20.000	- 20.000		
				2013	0	20.000	- 20.000		
7	357	130555003	Instandsetzung des Wackerbergweges in Kall u.a.	2011	0	93.000	- 93.000	Im Forstwirtschaftsplan 2011 waren 50.000 € für die Instandsetzung des Wackerbergweges u.a. veranschlagt, wenn die Maßnahme mit 70 % gefördert würde. Mit Zuwendungsbescheid vom 30.12.2010 wurden für die Instandsetzung des Wackerbergweges u.a. 54.610 € bewilligt (70 % von 78.005 € zuwendungsfähige Kosten - ohne MwSt.). Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 93.000 €.	einstimmig
8	357	130555003	Zuschuss Instandsetzung Wackerbergweg in Kall u.a.	2011	0	54.610	+ 54.610	zu den zuwendungsfähigen Kosten von 78.005 € (Gesamtkosten 93.000 €) ist eine Zuwendung i.H.v. 54.610 € bewilligt.	einstimmig
9	314	120541002 5221150	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2011	50.750	67.420	- 16.670	Umbau SB von derzeit HQL auf LED-Technik. Die Verwaltung stellen einen entsprechenden Förderantrag.	einstimmig
	314	4140200		2011	0	6.668	+ 6.668	Zuschuss Fördergelder des BMU i.H.v. 40 % der Kosten Umstellung HQL auf LED	einstimmig

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Abstimmungs-ergebnis
10		120541002 5221150	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2012	51.510	84.840	- 33.330	Umbau SB von derzeit HQL auf LED-Technik	einstimmig
		4140200		2012	0	13.332	+ 13.332	Zuschuss Fördergelder des BMU i.H.v. 40 % der Kosten Umstellung HQL auf LED	
11	41	010111009 neu oder Budget Unterhaltung	Erneuerung Innenbeleuchtung Rathaus	2011	0	60.000	- 60.000	Sanierung Innenbeleuchtung Rathaus mit Gesamtkosten i.H.v. 60.000 €. Davon sind ca. 10.000 € über die Sanierung Bürgerservice abgedeckt (Sperrvermerk von 10.000 € bei dieser Maßnahme). Die Verwaltung stellt hierzu einen Förderantrag.	Nutzungskonzept vorlegen Sperrvermerk einstimmig
		4140200 neu oder Budget Unterhaltung	Zuschuss für Erneuerung Innenbeleuchtung Rathaus	2011	0	15.000	+ 15.000	Zuschuss Fördergelder des BMU i.H.v. 25 % der Kosten Sanierung Innenbeleuchtung	Sperrvermerk einstimmig
12	357	130555003 neu	Wiederherstellung des Pingenwanderweges in Kall, Auf dem Fels	2011	0	14.000	- 14.000	Im Rahmen der Verkehrssicherungs- und Durchforstungsmaßnahme im Bereich Kall, Fels, wurde der Pingenwanderweg stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Wiederherstellung soll durch den Bauhof erfolgen.	Rat
13			Unterhaltung Bauhof	2011			- 13.000	Beschaffung gem. GU: Kleiderspinde ca. 5.000 € Beleuchtung f. Malerwerkstatt: ca. 2.500 € Umbau Sozial- u. Trockenraum ca. 6.000 €	Maßnahme tlw. investiv Rat
14			Budget Energieberatung	2011	0	5.000	- 5.000	Beratung zu und Kontrolle von Energiesparmaßnahmen Energieteam European Energy Award	einstimmig
				2012	0	5.000	- 5.000		

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Abstimmungs-ergebnis
15	386	160611000 4012000	Integriertes Klimaschutz-konzept (IKSK)	2011	0	3.800	- 3.800	Kosten für die Erstellung des IKSK, Übernahme ist dem Kreis Euskirchen zugesichert	einstimmig
16	386	160611000 4012000	Grundsteuer B	2011	1.500.000	1.550.000	+ 50.000	Der geplante Hebesatz für 2011 ist gem. Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.10 auf 381 v.H. festgelegt. Nach dem Entwurf des GFG wird der bei den Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegte Hebesatz auf 413 e.H. festgelegt. Dieser Hebesatz ist auch maßgebend bei den HSK-Kriterien. Sofern keine Anpassung erfolgt, erhält die Gemeinde Kall geringere Schlüsselzuweisungen (ca. 110.000 €). Seitens der Verwaltung wird zunächst eine Anhebung des Hebesatzes auf 386 v.H. vorgeschlagen.	Rat
17	386	160611000 4013000	Gewerbesteuer	2011	4.800.000	4.900.000	+ 100.000	Der geplante Hebesatz für 2011 ist gem. Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.10 auf 403 v.H. festgelegt. Nach dem Entwurf des GFG wird der bei den Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegte Hebesatz auf 411 v.H. festgelegt. Dieser Hebesatz ist auch maßgebend bei den HSK-Kriterien. Sofern keine Anpassung erfolgt, erhält die Gemeinde Kall geringere Schlüsselzuweisungen (ca. 95.000 €). Seitens der Verwaltung wird eine Anhebung des Hebesatzes auf 408 v.H. vorgeschlagen.	Rat
18	386	160611000 5341000	Gewerbesteuerumlage	2011	417.000	420.000	- 3.000	Aufgrund der Ansatzserhöhung bei der Gewerbesteuer ist die Umlagezahlung anzupassen.	Rat
19	386	160611000	Finanz.Bet.. Fonds Deutsche Einheit	2011	429.000	433.000	- 4.000	Aufgrund der Ansatzserhöhung bei der Gewerbesteuer ist die Umlagezahlung anzupassen.	Rat

Ifd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Abstimmungs-ergebnis
20	152	10	Kostenerstattung Jobcenter	2011	0	114.000	+ 114.000	Zwischenzeitlich liegen Informationen zur Erstattung vor. Die Personalkosten der beiden abgeordneten Mitarbeiterinnen werden monatlich an die Gemeinde erstattet. Für 2011 kann mit einem Erstattungsbetrag von 114.000 € gerechnet werden.	einstimmig

Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2011

- Ergebnisplan (konsumtiv) -

Ifd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
1	127	030241	Schülerticket	2011		20.000.-		Zuschuss an Selbstzah-ler - Deckung Mehrein-nahmen Gewerbesteuer -	Das Thema „Schülerti-cket“ wird am 5.4.11 im Fachausschuss beraten. Es zeichnet sich ab, dass die Gemeinde Kall durch die Umstellung geringere Gesamtaufwendungen haben wird.	Rat
				2012						
				2013						
				2014						
2	152	10	Aufgabenverlage-rung SGB II	2011	328747		+ 80.000.-	Abgabe 2 Kräfte an Kreis Job Center	Zwischenzeitlich liegen Informationen zur Erstat-tung vor. Die Personal-kosten der beiden abge-ordneten Mitarbeiterin-nen werden monatlich an die Gemeinde erstattet. Für 2011 kann mit einem Erstattungsbeitrag von 114.000 € gerechnet werden - siehe auch Änderungsantrag der Verwaltung -	erledigt
				2012						
				2013						
				2014						
3	200	5211000	Eternit Verkleidung KiGa Sistig	2011	2150.-	10.000.--	- 7850.-	Entfernen o. streichen - Deckung Mehreinn. Gewerbesteuer -	Die Position gehört zum Budget Unterhaltung Gebäude. Für die Maß-nahmen könnten Rest-mittel aus der Rückstel-lung oder evtl. Restmittel aus dem KP II bereitge-stellt werden.	einstimmig (KP II)
				2012						
				2013						
				2014						
				2014						

4	348	5221210	Zugang Kriegsgräber Rinnen	2011	1000.-	3000.-	- 2000.-	Deckung Mehreinn. Gewerbesteuer	Für die Pflege der Kriegsgräber wird eine Landeszuwendung i.H.v. 3.800 € eingeplant. Diese Mittel sollten reichen, um die Maßnahme durch den Bauhof durchführen zu lassen.	Für die Maßnahme separaten Förderantrag stellen. einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
5	314	5221290	SB Scheven, Sistig	2011	16.000			Umrüstung auf LED Technik	Die Maßnahme müsste grundsätzlich konsumtiv veranschlagt werden. Die Verwaltung stellt einen Förderantrag zur Umrüstung auf LED-Technik. Die aufgeführten Ortschaften sind hierbei berücksichtigt.	erledigt durch Antrag Verwaltung
6	351	130555	Weg Wackerberg	2011	25.000	50.000	- 25.000	Beschluss Ausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt - Deckung durch Einnahmen Holzertlöse -	Im Forstwirtschaftsplan 2011 waren 50.000 € für die Instandsetzung des Wackerbergweges u.a. veranschlagt, wenn die Maßnahme mit 70 % gefördert würde. Mit Zuwendungsbescheid vom 30.12.2010 wurden für die Instandsetzung des Wackerbergweges u.a. 54.610 € bewilligt (70 % von 78.005 € zuwendungsfähige Kosten - ohne MwSt.). Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 93.000 € - s. auch Antrag der Verwaltung -	erledigt durch Antrag Verwaltung

Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum Haushalt 2011

- Ergebnisplan (konsumtiv) -

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
1	A26	Straßenrei-nigung	Verzinsung 5 %	2011	2.520	2.100	- 420	tatsächliche Zinsen, Steuermehreinnahmen	Die Verzinsung wurde gem. Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010 für die Jahre 2011 bis 2013 auf 6 % einstimmig festgelegt. In Anbetracht der höheren Tilgung bei den Krediten der KfW und der NRW-Bank und in Anbetracht der Haushalts-lage sollte der Konsolidie-rungsbeschluss beibehalten werden.	mit Mehr-heit bei Gegen-stimmen der CDU beschlos-sen
				2012						
				2013						
				2014						
2	A27	Abwasser-beseitigung	Verzinsung 5 %	2011	726.512	- 120.086	- 121.086	tatsächliche Zinsen, Umstellung Regiebetrieb, Steuermehreinnahmen	s. lfd. Nr. 1	
				2012						
				2013						
				2014						
3	A27	Abwasser-beseitigung	Abschreibung Zuschüsse	2011	662.427	532.427	-130.000	tatsächliche Zinsen Umstellung Regiebetrieb, Steuermehreinnahmen	s. lfd. Nr. 1	
				2012						
				2013						
				2014						
4	A30	Bestattungs-wesen	Verzinsung 5 %	2011	7.000	0	+ 7.000	Aus ökologischen Grün-den keine Umwandlung	s. lfd. Nr. 1	
				2012						
				2013						
				2014						
5	23	5281900	Kosten der Part-nerschaften	2011	7.000	1.000	+ 6.000	bisher kein schlüssiges Konzept	Der Antrag entspricht dem Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010. Es ist je-doch eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die an einem Umsetzungskonzept zur Belebung der Partner-schaft arbeitet.	Änderung des Antrages auf Sperrvermerk s. auch An-trag der SPD-Fraktion
				2012						
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
6	29	Rechts-angelegenh.	Prozesskosten	2011	5.000	3.500	+ 1500	Ist 2010	Die vorläufigen Ergebnisse belaufen sich auf 3.451,06 € für 2010 und 3.796,39 in 2009. Der Reduzierung kann daher zugestimmt werden.	einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
7	41	Rathaus	Behind.WC, Schließanlage	2011	120.000	60.000	+60.000	investiv	Die Schaffung eines neuen behindertengerechten WC's kann investiv veranschlagt werden, da eine neue Nutzung geschaffen wird.	einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
8	89	Öffentl. Ordnung	Regulation Katzen	2011	0	1000	- 1000	Antrag - Deckung Nr. 10, 11 -		einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
9	89	Öffentl. Ordnung	Fundtiere	2011	4.000	11.500	- 7500	Antrag - Deckung Nr. 10, 11 -		mit Mehrheit bei Gegenst. der CDU und Enthaltung der Grünen beschlossen
				2012						
				2013						
				2014						
10	89	Öffentl. Ordnung	Bußgelder	2011	8.000	12.000	+ 4000	Ruhender Verkehr	Die Erträge sind stark rückläufig (vorl. RE 2009 = 6.100,15 €; 2010 = 3.343,70 €). Erträge in der beantragten Höhe sind daher eher unwahrscheinlich. Die Verwaltung wird sich diesem Bereich nochmals intensiv widmen, um die geplanten Erträge von 8.000 € zu generieren.	mit Mehrheit bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen
				2012						
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungsantrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungsergebnis
11	386	Steuern	Hundesteuer	2011	68.500	73.000	+ 4.500	konsequenterere Erfassung	Dem Antrag kann zugestimmt werden. Die Verwaltung wird eine Überprüfung durchführen. Die Vorgehensweise ist noch zu prüfen.	einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
12	116	HS Kall	Wasserkosten	2011	4.050	?	?	Ausschl. Verbrauch HS ?	Die Position ist im Budget Bewirtschaftungskosten enthalten. Einsparungen kommen dem Budget zu Gute bzw. dienen zur Deckung anderer Aufwendungen (z.B. außergewöhnl. Steigung/Schwankungen bei Strom und Heizung) lt. vorl. RE 2009 = 5.456,86 €; 2010 = 2.544,01 €. Einer vorläufigen Sperre im Budget Bewirtschaftung mit Freigabe durch den Fachausschuss, wie im Budget Unterhaltung in 2010 praktiziert, kann zugestimmt werden.	Rat
				2012						
				2013						
				2014						
13	164	Einrichtung Wohnunglose	Strom	2011	4.230	2.230	+ 2.000	Missbrauch abstellen und nicht fortschreiben	Die Förderung sollte gemäß Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010 ab 2011 eingestellt werden. Da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt und die Haushaltslage unverändert problematisch ist, sollte auf diese freiw. Aufwendung verzichtet werden.	Rat
				2012						
				2013						
				2014						
14	278	Wohnungsbauförderung		2011	0	100.000	- 100.00	Erfolgreiches Programm - Deckung Nr. 7, 15 -	Die Förderung sollte gemäß Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010 ab 2011 eingestellt werden. Da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt und die Haushaltslage unverändert problematisch ist, sollte auf diese freiw. Aufwendung verzichtet werden.	mit Mehrheit beschlossen
				2012		100.000				
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
15		Personal-kosten		2011			+ 80.000	Erstattung Arge	Zwischenzeitlich liegen Informationen zur Erstat-tung vor. Die Personalkos-ten der beiden abgeordne-ten Mitarbeiterinnen werden monatlich an die Gemeinde erstattet. Für 2011 kann mit einem Erstttungsbetrag von 114.000 € gerechnet wer-den- siehe auch Ände-rungsantrag der Verwaltung -	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
16	16		Verfüungsmittel Bürgermeister	2011	3.000	2.000	+ 1.000	Aktueller Ansatz	Die mit Mehrheit beschlos-sene Kürzung war nur für 2010 vorgesehen.	mit Mehrheit beschlossen
				2012						
				2013						
				2014						
17	375		Leader Projekt Sistig	2011	0	5.000	- 5.000	Eigenanteil abzgl. Zu-schüsse	Grundsätzlich die Entwick-lung des Projektes „Ortsna-he Versorgung oberer Be-reich“ abwarten, um dann über die weitere Nutzung zu entscheiden - Sperrvermerk -.	einstimmig
18	248	Eig. Sport-stätten	Personalaufwen-dung	2011	45.120	40.000	Leider Keine	Nur allgem. Tarifsteige-rung	Die Aufteilung der Perso-nalkosten erfolgt nach den tatsächlichen Aufwendun-gen der drei vorhergehen-den Jahre.	Rat
				2012						
				2013						
				2014						
19	A22	Budget Gebäude	Erstattung Vereinhäuser	2011	K: 37.500, E: 17.500 - 20.000		?	2010 K:35.000, E:29.500 - 5.500	Die Erträge wurden auf-grund des vorl. Ergebnisses 2009 (20.580,57 €) und 2010 (19.763,32 €) wieder reduziert. Eine Anpassung des Ansatzes beim Ertrag auf 20.000 € kann erfolgen.	Rat
				2012						
				2013						
				2014						

Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

- Ergebnisplan (konsumtiv) -

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
1	16	5491000	Verfüungsmittel Bürgermeister	2011	3.000	2.000	+1.000	Ansatz wie 2010	Die mit Mehrheit be- schlossene Kürzung war nur für 2010 vorgesehen - s. auch gleichlautender Antrag der FDP-Fraktion	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
2	24	7281900	Kosten Partnerschaften	2011	7.000			Freigabe erst nach Bera- tung des Arbeitsgrup- penergebnisses	Der Antrag entspricht dem Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010. Es ist je- doch eine Arbeitsgruppe eingerrichtet worden, die an einem Umsetzungskonzept zur Belegung der Partner- schaft arbeitet - s. Antrag der FDP-Fraktion -. Die Freigabe nach Beratung der Arbeitsgruppe wird befür- wortet.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
3	89	52811130	Kosten Fundtiere	2011	4.000	12.500	-8.500	siehe gemeins. Antrag FDP/SPD a) Kosten Fundtiere 11.500 € b) Katzenkastr. 1.000 €		erl.
				2012						
				2013						
				2014						
4	156	050312000	Personalkosten „Grundsicherungs- leistungen.“	2011	229.666	159.666	+70.000	2 Mitarbeiter sind ab 1.1.2011 vom Job-Center des Kreises Euskirchen übernommen	Zwischenzeitlich liegen Informationen zur Erstat- tung vor. Die Personalkos- ten der beiden abgeordne- ten Mitarbeiterinnen werden monatlich an die Gemeinde erstattet. Für 2011 kann mit einem Erstattungsbetrag von 114.000 € gerechnet werden. - s. auch Anträge der CDU und der FDP -	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
5	A 25		Gebührenhaushalte Abwasser, Be- stattungswesen u.a	2011			Ca.- 130.000	a)Ansatz realistischer Zinsen mit 5% statt 6% als Kosten b) Rücknahme der AfA	zu a) Die Verzinsung wurde gem. Konsolidierungsbe- schluss vom 23.3.2010 für die Jahre 2011 bis 2013 auf	erl.

lfd. Nr.	Seite	Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungsantrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungsergebnis
				2012				auf öffentl. Zuschüsse „Kanalsanierungen“	6 % einstimmig festgelegt. In Anbetracht der höheren Tilgung bei den Krediten der KfW und der NRW-Bank und in Anbetracht der Haushaltslage sollte der Konsolidierungsbeschluss beibehalten werden. - s. auch Antrag der FDP-Fraktion -	
				2013						
				2014						
6	41	52111400	Sanierung Rathaus Bürgerservice.	2011	120.000	60.000	+55.000	Siehe Nr. 4 investiv/nach Abzug von AfA u. Zinsen	s. Begründung zu lfd.Nr. 4. Eine Aktivierung der Investitionen würde sicherlich AfA und Zinsen verursachen, so dass die Verbesserung im Ergebnisplan im Saldo um diese Beträge reduziert werden müsste.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
7	375	150573002	Alte Grundschule Sistig	2011	0	5.000	-5.000	Saldierter Ansatz nach Zuschüssen und Versicherung. Erst.; SPD/FDP-Antrag vom 18.03.2011; „Leader-Projekt“ (Nutzung EG für Verwaltungszwecke/Bürgerservice/Dienstleistungen o.ä.)	Grundsätzlich die Entwicklung des Projektes „Ortsnahe Versorgung oberer Bereich“ abwarten, um dann über die weitere Nutzung zu entscheiden - Sperrvermerk -.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
8	278	100522000	Kaller Eigenheimzulage	2011	0	100.000	-100.000	Fortführung der Förderung von Familien mit Kindern; Zuzug junger	Die Förderung sollte gemäß Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010 ab 2011 eingestellt werden. Da es	erl.
				2012						
				2013						

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstim-mungs-ergebnis
				2014				Familien; Anreiz beim Erwerb von Altbauten/ städtebaul. Aspekte; weniger Bedarf an neuen Bauflächen	sich um eine freiwillige Aufgabe handelt und die Haushaltslage unverändert problematisch ist, sollte auf diese freig. Aufwendung verzichtet werden.	
9			Deckungsausgleich	2011			+ 120.000	Höhere Steuerschätzung Gewerbesteuer (positive Wirtschaftsentwicklung 2011), siehe auch Steuerschätzungen 2007 bis 2008; weniger Kreisumlage	Der Ansatz Gewerbesteuer wurde seitens der Verwaltung bereits von 4.000.000 € (2010) auf 4.800.000 € angehoben. Eine weitere Erhöhung des Ansatzes bedingt eine Anhebung des Hebesatzes auf 411 v.H. - siehe auch Änderungsantrag der Verwaltung -. Eine Verringerung der Kreisumlage wird seitens der Verwaltung nicht erwartet.	Rat

Änderungsanträge der Fraktion Bündnis90/Grüne zum Haushalt 2011

- Ergebnisplan (konsumtiv) -

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimm-ergebnis
1	A23	5241	Bewirtschaftung Gebäude	2011	554.650	500.000	+ 54.650	Fortlaufende und geplante energetische Maßnahmen	Einsparungen in dieser Höhe sind in diesem Budget eher unwahrscheinlich.	einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
2	A24	010111019	Budget Bauhof	2011	89.260	85.000	+ 4.260	Einsparungen	Eine Einsparung in dieser Höhe ist nicht zu erwarten Insbesondere bei den Treibstoffkosten wurde der Ansatz im Budget in 2009 um rd. 12.000 € und 2010 um 14.000 € überschritten.	mit Mehrheit bei 2 Ja-Stimmen und Enth. abgelehnt
				2012						
				2013						
				2014						
3	316	5221290	Umbau - Straßenbeleuchtung	2011	16.000	0		Sperrvermerk nur bei Einsatz von LED	Die Verwaltung stellt einen Förderantrag zur Umrüstung auf LED-Technik. - s. auch Änderungsantrag der CDU zur LED-Technik -	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
4	344	55300105	Herrichtung Wege FH Kall-Heistert	2011	7.000	0	+ 7.000	Aus ökologischen Gründen keine Umwandlung	Die Maßnahme ist aus Sicht der Verwaltung erforderlich, weil wegen der Zuwegung zunehmend Beschwerden bei der Verwaltung eingegangen sind.	Antrag zurückgezogen
				2012						
				2013						
				2014						
5	23	5281900	Kosten der Partnerschaften	2011	7.000	0		Ergebnisse der Arbeitsgruppe abwarten	Der Antrag entspricht dem Konsolidierungsbeschluss vom 23.3.2010. Es ist jedoch eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die an einem Umsetzungskonzept zur Belegung der Partnerschaft arbeitet. - s. auch Antrag der FDP und SPD -	erl.
				2012						
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungsantrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungsergebnis
6	78	010111019	Produkt Bauhof	2011	10.600			5251100 (KFZ) Verträge evtl. neu ausschreiben	Die Gemeinde Kall erhält über den Gemeindeversicherungsverband äußerst günstige Konditionen. Eine Überprüfung der Vertragsinhalte auf evtl. Änderungsmöglichkeiten kann durch die Verwaltung erfolgen. Bei Schadensfällen erfolgt keine Rückstufung.	Antrag zurückgezogen
				2012						
				2013						
				2014						
7	78	010111019	Produkt Bauhof	2011	3.050	1.500	+ 1.550	5431700 (km-Geld privat) Ersparnisse	Der Ansatz ist im Budget Bauhof enthalten und kann daher nur im Rahmen einer Reduzierung des Budgets verändert werden.	bei 2 Ja-Stimmen abgelehnt
				2012						
				2013						
				2014						
8	132	040 – Nr. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	11.300	9.000	+ 2.300	Ansatz aus 2010 für 2011 war 5.670 € (gravierende Erhöhung nicht erklärt)	Hier handelt es sich um die Summierung aller Positionen im Produktbereich 40.	Antrag zurückgezogen
				2012						
				2013						
				2014						
9	257	080424003	Eintrittsgelder	2011	96.000	100.000	+ 4.000	Ca. 5 % Erhöhung der Eintrittsgelder	Der Ansatz war 2010 auf 96.000 € reduziert worden, weil auswärtige Schulen zwischenzeitlich auch das Hallenbad in Vogelsang nutzen (vorl. RE 2009 = 82.516,59 €; RE 2010 = 71.250 €)	zurückgestellt (Prüfauftrag SPD)
				2012						
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungsantrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungsergebnis
10	257	080424003	Bewirt. Gebäude / Heizkosten	2011	45.540			Wechsel zu einem günstigeren Anbieter (Gas)	Der Konzessionsvertrag mit der Gasversorgung läuft noch bis 30.6.2016. Die Gemeinde erhält gemäß § 3 des Vertrages entsprechende Sonderkonditionen bzw. Nachlasse. Der aktuelle Liefervertrag läuft bis 31.07.2012.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
11	267	090511002	Bauleitpläne	2011	25.000			Sperrvermerk – Freigabe erst bei Zusage der Investoren	Die Mittel werden zum Teil für die Restabwicklung des FNP und weitere sonstige Planungen bereitgestellt. Eine Sperre des Ansatzes wird nicht befürwortet. Vor Erteilung eines Planungsauftrages kann hierüber im Fachausschuss beraten werden.	einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
12	333	130551000	Unterh. von Wanderwegen und Eifelsteig	2011	9000+6000	0	+ 15.000	Auflösung zu Gunsten Produktbereich 140 (Umweltschutz)	Der Ansatz wird zur Wahrung des Mindeststandards benötigt.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
13	361	140	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	2011	0	5.000	- 5.000	Übertragung an Vereine / Patenschaften (Deckung durch Nr. 12)	Die Verwaltung hat vor kurzem mit den Eifelvereinen ein Gespräch geführt. Auf freiwilliger Basis erfolgen bereits jetzt durch die Eifelvereine Pflegeaktionen (Freischneiden etc.).	erl.
				2012						
				2013						
				2014						

lfd. Nr.	Seite	Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Ansatz lt. Entwurf	Ansatz lt. Änderungs-antrag	Auswirkungen auf den Haushalt + Verbesserung - Verschlechterung	Begründung / Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Abstimmungs-ergebnis
14	386	160611000	Grundsteuer A	2011	39.960	40.660	+ 700	Anhebung des Hebesat-zes von 260 v.H. auf 265 v.H. (Steuergerechtigkeit)	Über eine Anhebung des Hebesatzes wäre grund-sätzlich nachzudenken. Die Erhöhung um 5 Prozent-punkte verursacht jedoch auch nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand.	zurück-gezogen
				2012						
				2013						
				2014						
15	386	160611000	Gewerbsteuer	2011	4.800.000	5.300.000	+ 500.000	Anhebung des Hebesat-zes von 403 v. H. auf 408 v. H. (Vermeidung der Verringerung des Eigen-kapitals)	Eine Anhebung des He-besatzes von 403 v.H. auf 408 v.H. ergibt Mehr-erträge von rd. 60.000 € auf Basis von 4.800.000 €.	erl.
				2012						
				2013						
				2014						
16	418	101111017	Bürobedarf	2011	28.000	22.000	+ 6.000	Beibehaltung des alten Ansatzes	Da Office-Lizenzen be-reits 2010 erworben wur-den, könnte der Ansatz auf 25.000 € reduziert werden - s. auch Ände-rungsantrag der Verwal-tung -	neuer Ansatz 25.000 € einstimmig
				2012						
				2013						
				2014						
17	278	100522000	Wohnungsbauför-derung	2011	0	50.000	- 50.000	Förderung des Erwerbs leer stehender Häuser in Kombination mit energie-tischen Sanierungs-maßnahmen (Deckung durch Nr. 15)	Die Förderung stellt, wie auch die Kaller Eigen-heimzulage, freiwilligen Aufwand dar, der nicht zur strukturellen Verbes-derung beiträgt.. -s. auch Anträge der SPD- und FDP-Fraktion zur Kaller Eigenheimzu-lage -	zurück-gezogen